

## B1.38 Führung im Team

<https://app.colanguage.com/de/deutsch/lehrplan/b1/38>



<b>Die Führungskompetenz</b>	<b>Das Zielvereinbarungsgespräch</b>
<b>Die Durchsetzungsfähigkeit</b>	<b>Das Teambuilding</b>
<b>Die Empathie</b>	<b>Prioritäten setzen (periphrase)</b>
<b>Die Entscheidungsfreudigkeit</b>	<b>Ressourcen planen (periphrase)</b>
<b>Die Konfliktfähigkeit</b>	<b>Aufgaben delegieren (phrasal verb)</b>
<b>Die Verantwortungsbereitschaft</b>	<b>Zurückmelden / Rückmeldung geben (phrasal verb)</b>
<b>Die Teamorientierung</b>	<b>Kritik annehmen (phrasal verb)</b>
<b>Der Delegationsstil</b>	<b>Konsens finden (phrasal verb)</b>
<b>Der Kommunikationsstil</b>	<b>Konflikte lösen (phrasal verb)</b>
<b>Die Feedbackkultur</b>	<b>Vertrauen aufbauen (phrasal verb)</b>
<b>Die Fehlerkultur</b>	<b>Konkrete Ziele formulieren (periphrase)</b>
<b>Die Motivationstechnik</b>	<b>Die Veränderungsbereitschaft</b>

# 1.Übungen

## 1. E-Mail



Du bekommst eine E-Mail von deiner Teamleiterin zu einem neuen Projekt und sollst ihr schriftlich antworten und deine Rolle im Team klären.

Betreff: Teamprojekt „Kundenevent“

Hallo Frau Schneider,

ab nächster Woche leite ich das neue Projektteam für unser **Kundenevent im Herbst**. Wir sind zu fünft. Damit die **Teamdynamik** gut ist, möchte ich die **Rollenverteilung** möglichst klar machen.

Ich habe den Eindruck, dass Sie sehr **zielorientiert** arbeiten und ein gutes **Zeitmanagement** haben. Deshalb könnte ich mir vorstellen, dass Sie die **Planung des Ablaufs** und die **Koordination der Aufgaben** übernehmen.

Könnten Sie mir bitte kurz schreiben, ob Sie sich mit dieser Rolle wohlfühlen und welche Unterstützung Sie vom Team brauchen? Gern können Sie mir auch offen **Feedback** geben.

Viele Grüße

Laura Meier

Teamleitung Marketing

**Schreibe eine passende Antwort:** *vielen Dank für Ihre E-Mail und das Vertrauen. / Ich fühle mich mit der vorgeschlagenen Rolle ... / Für die Zusammenarbeit im Team ist mir wichtig, dass ...*

---

---

---

## 2. Beende die Dialoge

### a. Teammeeting: Rollen im Projekt klären

**Teamleiterin Julia:** *Markus, für das neue Projekt müssen wir die Rollenverteilung klären, sonst leidet unsere Teamdynamik.*

**Projektmitarbeiter Markus:** 1. \_\_\_\_\_

**Teamleiterin Julia:** *Genau, ich möchte klar kommunizieren, wer wofür Verantwortung übernimmt, und ein paar Aufgaben an dich delegieren, weil du da viel Erfahrung hast.*

**Projektmitarbeiter Markus:** 2. \_\_\_\_\_

**Teamleiterin Julia:** *Super, dann leitest du die Abstimmung mit dem Kunden, und wir machen nächste Woche eine kurze Leistungsbeurteilung im Team, um Feedback zu sammeln.*

**Projektmitarbeiter Markus:** 3. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Teamleiterin Julia:** *Genau das ist mir wichtig, ich will Vertrauen aufbauen und motivierend wirken, nicht nur kontrollieren.*

**Projektmitarbeiter Markus:** 4. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## **b. Konflikt im Team nach Besprechung lösen**

**Abteilungsleiter Thomas:** *Lena, im Meeting eben war die Stimmung ziemlich angespannt, deine Kritik an Pauls Zeitmanagement kam sehr direkt rüber.*

**Kollegin Lena:** 5. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Abteilungsleiter Thomas:** *Ich schätze deine Entscheidungsfreude und deine Durchsetzungsfähigkeit, trotzdem müssen wir kooperativ handeln und Kompromisse eingehen, sonst leidet die Zusammenarbeit.*

**Kollegin Lena:** 6. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Abteilungsleiter Thomas:** *Lass uns das als Chance für Konfliktlösung sehen: Wir definieren gemeinsam konkrete Ziele und ich führe ein Entwicklungsgespräch mit Paul, damit er mehr Verantwortung übernimmt.*

**Kollegin Lena:** 7. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Abteilungsleiter Thomas:** *Genau, konstruktiv kritisieren statt angreifen, dann stärken wir die Teamdynamik und deine Führungskompetenz gleichzeitig.*

**Kollegin Lena:** 8. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

*1. Ja, das stimmt, mir ist nur wichtig, dass die Aufgaben fair verteilt sind und das Zeitmanagement realistisch bleibt. 2. Okay, wenn die Ziele klar sind und ich Prioritäten setzen darf, übernehme ich das gerne. 3. Klingt gut, aber nur, wenn wir auch eine offene Feedbackkultur haben und Probleme konstruktiv kritisieren dürfen. 4. Dann bin ich dabei, so macht Zusammenarbeit wirklich Sinn. 5. Ich weiß, aber seine Arbeitsmoral wirkt auf mich oft lax, und ich fühle mich dann mit der Verantwortung allein gelassen. 6. Vielleicht war ich zu hart, aber ohne klare Leistungsziele und vernünftiges Leistungsmanagement verliere ich einfach die Motivation. 7. Okay, wenn du das Meeting mit ihm leitest und wir eine transparentere Feedbackkultur aufbauen, kann ich meine Kritik beim nächsten Mal anders formulieren. 8. Damit kann ich gut leben, so fühlt es sich eher nach gemeinsamer Lösungsfindung als nach persönlichem Angriff an.*

## **3. Schreiben Sie 8–10 Sätze darüber, welche Art von Führung und Teamarbeit Sie in Ihrem Beruf oder Studium bevorzugen und welche Erfahrungen Sie bisher damit gemacht haben.**

*Meiner Meinung nach ist es wichtig, dass ... / Ich habe gute Erfahrungen gemacht mit ... / In meinem bisherigen Beruf/Studium war es so, dass ... / Besonders wichtig für eine gute Teamarbeit finde ich ...*

---

---

---